

Radwanderung durch die Geschichte der Gemeinde Dobersdorf

Was für eine Geschichte hat unsere Gemeinde und welche Menschen lebten früher hier? Diesen und weiteren geschichtlichen Fragen sind wir am 10.09.2022, auf einer Radtour durch die Gemeinde nachgegangen.

Unter der ortskundigen Führung von Ute Petersen, die sich seit vielen Jahren mit der Geschichte der Gemeinde beschäftigt, konnten wir viele interessante Orte besuchen und Hintergründe ihrer Entstehung und Geschichte erfahren.

Nach dem Start an der Karl-Japues-Halle, war unser 1.Stopp am ehemaligen Armenhaus in der Dorfstraße in Tökendorf.

Im weiteren Verlauf der Dorfstraße gab es noch Informationen zu zwei weiteren interessanten Gebäuden. Auf unserer Strecke kamen wir an den Resten einer mittelalterlichen Burganlage, mehreren Hünengräbern, dem Gut Dobersdorf mit seinen Nebengebäuden, dem Eiskeller, dem Ortsteilen Jasdorf und Neuenkrug sowie dem Fliegerdenkmal in Voßberg vorbei.

Nach einer Pause an der "Alten Schule" in Lilienthal ging es weiter, Richtung Bali, vorbei an der ehemaligen Schankstube "Zur Linde". In Bali befindet sich ein alter Bunker, über dessen Geschichte uns Harald Petersen sowie auch teilnehmende ortskundige Bürger informierten.

Zurück in Tökendorf gab es noch Informationen über die ehemalige Schule.

Am Ehrenmal berichtete Harald über die Folgen und Verluste infolge der Bombenabwürfe über die Gemeinde.

Als letzte Station besuchten wir das Neubaugebiet "Am Brodberg", bei dessen Erschließung archäologische Ausgrabungen stattfanden, hier wurden Belege für eine Besiedlungszeit von ca. 2000 v.Ch. bis zur Völkerwanderungszeit, gefunden.

Es war ein gelungener Tag mit vielen interessanten Informationen über die Gemeinde, netten Gesprächen und viel Bewegung in der Natur.

Text und Fotos Martina Stark